

Sitzung	Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr - öffentlich - 10.11.2020		
Beratungspunkt	Beibehaltung der langfristigen Stadtbuskonzeption		
Anlagen			
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Aus den Reihen der Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr und dem Gemeinderat wurde angeregt, die Stadtbuskonzeption durch einen Nahverkehrsberater überprüfen zu lassen. Die Verwaltung hat daraufhin Herrn Ulrich Grosse gebeten, die bestehende Stadtbuskonzeption auf mögliche Optimierungen zu untersuchen. Zwischen der Verwaltung und Herrn Grosse hat hierzu ein Gespräch stattgefunden. Folgende Themenbereiche wurden angesprochen:

- Eine Reduktion des Halbstundentakts gegebenenfalls auf weniger genutzten Linien wird nicht empfohlen. Das Land Baden-Württemberg strebe langfristig im ÖPNV den Halbstundentakt an. In Donaueschingen sei dieses Ziel mit der Stadtbuskonzeption bereits erreicht.
- Herr Grosse weist darauf hin, dass durch kostenlose Parkplätze in der Stadt der Individualverkehr stärker gefördert wird als der ÖPNV. Bei der Verkehrsfinanzierung sollte ein Paradigmenwechsel erfolgen. Hierzu gibt es auf Landesebene Überlegungen wie dies erfolgen könne. Das Motto dabei heißt „Verkehr finanziert Verkehr“. Es sollen alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen zur Finanzierung herangezogen werden. Im Gespräch sind derzeit eine sogenannte Mobilitätskarte und eine Verkehrsabgabe. Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Einführung solcher Systeme sind jedoch noch nicht geschaffen, werden aber vom Land weiterverfolgt.
- Häufige Änderungen im ÖPNV sind für diesen eher nachteilig. Als Zeithorizont für die nächsten umfassenderen Änderungen sollte das Jahr 2024 vorgesehen werden. Zu diesem Zeitpunkt wird voraussichtlich die Realschule im Konversionsgebiet in Betrieb gehen. Dies wird auch Auswirkungen auf den Stadtbusverkehr und die Linienführung haben.
- Nach der Ansicht von Herrn Grosse gäbe es auch Bedarf für weitere Linien, die jedoch zusätzliche Kosten auslösen würden, da ÖPNV-Systeme nicht kostendeckend betrieben werden können.

Herr Grosse wird in der Sitzung anwesend sein und für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung stehen.

OB

Beschlussvorschlag:

1. Die Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr nimmt die Ausführungen von Herrn Grosse zur Kenntnis.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Veränderungen der Stadtbuskonzeption gebündelt im Jahr 2024 vorzunehmen.

Beratung: